



Kinder beeindruckt von 3D-Fotografie

An diese Begrüßung müssen sich die Kinder wohl noch ein bisschen gewöhnen: Mit „Liebe Studentinnen und Studenten“ eröffnete Dr. Janine Teuppenhayn (Foto) gestern Abend ihre Kinder-Uni zum räumlichen Sehen und der 3D-Fotografie in der Aula des Marie-Curie-Gym-

nasiums. In der Reihe des Kreises sollen Acht- bis Zwölfjährigen erste Einblicke in die Wissenschaft bekommen. Trotz einiger mathematischer Diagramme und griechischer Begriffe folgten die rund hundert Kinder interessiert dem Vortrag von Teuppenhayn. Mit einer 3D-

Kamera aus dem Jahr 1955 konnte die Bönenerin die Kinder beeindrucken. „Heute gibt es sogar schon Handys, mit denen man 3D-Fotos machen kann“, erklärte sie. Höhepunkt des Vortrags waren die mehr als 100 Fotos, die Teuppenhayn von ihren Reisen in verschiedene

Länder mitgebracht hatte. Mit einer speziellen Brille, einer beschichteten Leinwand und zwei Beamern machte sie den 3D-Effekt in der Aula sichtbar. „Man bekommt den Eindruck, als könnte man die Motive anfassen“, sagte Teuppenhayn. ■ tla/oto: Lawatzki